

Bericht Nr. 2143 zur Petition zur Erhaltung der Reha auf St. Chrischona

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 9. Juni 2017

Ausgangslage

Die nachstehende Petition ist am 1. März 2017 eingegangen und den Mitgliedern des Bürgergemeinderates zugestellt worden.

Betrifft Petition zur Erhaltung der Reha auf St. Chrischona

Sehr geehrte Damen und Herren des Bürgergemeinderates der Stadt Basel,

Heute wurde die Petition mit 1'123 Unterschriften an Ihren Präsidenten, Herrn Oskar Herzig-Jonasch gesandt. Der Text der Petition lautet:

- „Die Unterzeichneten ersuchen den Bürgergemeinderat der Integrierung der Reha Chrischona ins Felix-Platter-Spital nicht zuzustimmen.
- Sie wollen, dass die Reha am jetzigen Standort im Grünen erhalten bleibt.
- Die Unterzeichneten würden sich im Bedarfsfall weigern, ins Felix-Platter-Spital verlegt zu werden, eine kantonale Alternative wählen oder zur Erholung eine ausserkantonale oder in Deutschland gelegene Reha suchen.“

Im Sinne der über 1000 UnterzeichnerInnen bitten wir Sie, eine bessere Lösung für die Reha Chrischona auszuarbeiten.

Finanzielle Überlegungen allein dürfen nicht den Ausschlag geben, eine äusserst beliebte und übrigens auch wirtschaftlich erfolgreiche Institution unwiederbringlich zu opfern.

Wenn die Bürgergemeinde BS die notwendigen Renovationen nicht mehr übernehmen will, so besteht immer noch die Möglichkeit, die Reha zu verkaufen und den Weiterbestand am jetzigen Standort zu erhalten.

Zudem sind die Angestellten durch das Bürgerspital äusserst mangelhaft informiert worden, und das Schaffen von fertigen Tatsachen schon vor der Abstimmung (Stellenbesetzungen durch das FPS) ist inakzeptabel.

Im Namen der über 1000 UnterzeichnerInnen

Meta Fischer-Luchetta
Rheintalweg 115
4125 Riehen

Dieses Schreiben geht auch an: Basler Zeitung, bz Basel, Riehener Zeitung, Vogel Gryff Zeitung, Radio SRF1 (Regional Journal), Radio Basilisk.

Die Petition ist in der Folge für die Bürositzung vom 16. März 2017 traktandiert worden, da gemäss § 33 der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderates eine Petition seinem Büro zur Berichterstattung überwiesen wird. Dieses hat in der Folge beschlossen, die Petition dem Bürgerrat mit dem Auftrag zu überweisen, dazu im Rahmen seines noch zu verfassenden Berichts zum entsprechenden Sachgeschäft Stellung zu nehmen.

Stellungnahme des Bürgerrates

Der Bürgerrat hat die eingangs erwähnte Petition zur Kenntnis genommen und berichtet dazu auf Wunsch des Büros des Bürgergemeinderates wie folgt.

Das Bürgerspital und der Bürgerrat haben sich sehr sorgsam mit der Zukunft der Reha Chrischona auseinandergesetzt und dabei alle möglichen Optionen geprüft. Nach dieser sehr gewissenhaften Prüfung ist der Bürgerrat gemeinsam mit dem Bürgerspital zum Schluss gekommen, dass mit dem vorgesehenen Transfer des Betriebs der Reha Chrischona ins Felix Platter-Spital per 1. April 2019 sowohl für den Betrieb selbst wie auch für alle Beteiligten - insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - die beste und zugleich nachhaltigste Lösung gefunden werden konnte.

Die Mitarbeitenden der Reha Chrischona sind ebenso wie die Mitglieder der Sachkommission des Bürgerspitals so frühzeitig als möglich orientiert worden.

Für die Einzelheiten wird auf den umfassenden Bericht Nr. xxxx zur Zusammenführung der Reha Chrischona mit dem Felix Platter-Spital per 1. April 2019 verwiesen - darin sind sämtliche relevanten Gründe, die zu dieser Überzeugung geführt haben, dargestellt.

Selbstverständlich liegt der abschliessende Entscheid beim Bürgergemeinderat. Folglich wurden sämtliche bisherigen Verhandlungen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Parlament der Bürgergemeinde geführt.

Namens des Bürgerrates
Der Präsident
Dr. Stefan Wehrle

Der Bürgerratsschreiber
Daniel Müller

9.5.2017